

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	06.11.2008

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/6502/08) am 05.11.2008

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:**

von der CDU-Fraktion

Herr Franz-Josef Kirch, Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Kriegelstein,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Frau Ursula Kring,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Dirk Wallraf,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir,

Vertreter des Oberbürgermeisters

Harald Bayer,

als beratende Mitglieder

Herren Stv. Schmitz und Zielezinski,

von der Polizei

Herr Fuhrmeister,

von der Presse

Herr Görgens,

von der Verwaltung

Herr Hoffmann – GMW, Herr Steinbrink – AWG, Frau Ackermann und Herr Altrock – R Soziales.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen,

von der SPD-Fraktion

Herr René Schunck,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Stv. Gerta Siller,

als fraktionslose Mitglieder

Herr Jörg-Henning Schwerdt, Herr Dirk Hülper.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Öffentliche Sitzung

1 Bezirksjugendrat

Der **Bezirksbürgermeister** erklärt unter Hinweis auf die vom 10. – 14.11. stattfindenden Bezirksjugendratswahlen, dass heute verständlicherweise kein Mitglied des BJR anwesend sei. Zur Wahl stünden jetzt 72 Bewerber für das gesamte Stadtgebiet.

2 Sanierung des Schulgebäudes der Hermann-von-Helmholtz-Realschule

Herr Hoffmann erläutert die Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude, die im Frühjahr nächsten Jahres beendet sein sollen. Er zeigt den BV-Mitgliedern das Modell der sog. „Krone“, die zu Kosten von 75.000 € nach historischem Vorbild wieder die denkmalgeschützte Fassade schmücken wird. Danach werde es eine umfangreiche Innensanierung geben.

Die **BV** begrüßt sehr, dass die Fassade mit der Anbringung der „Krone“ wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt wird.

2.1 Sanierung der Laurentiuschule (Hauptschule Wuppertal-West)

Herr Hoffmann erläutert anhand eines Planes die Umbaumaßnahmen an der Schule, die eine Schulhoferweiterung sowie die behindertengerechte Ausstattung durch die Installation von Rampen für Rollstuhlfahrer beinhalte. Die Maßnahmen – insbesondere auch das unvermeidbar etwas erhöhte und damit von den geltenden Vorgaben abweichende Rampengefälle - seien mit dem Behindertenbeirat abgesprochen. Im Inneren des Gebäudes werde die Aula saniert und ein Aufzug eingebaut.

Er weist noch darauf hin, dass in der Aula eine Sauer-Orgel stehe, die mit Spendengeldern restauriert werden solle. Es fehlten aber noch rund 50.000 €.

Die **BV** dankt Herrn Hoffmann für den Bericht.

3 Neugestaltung Bahnunterführung Wolkenburg / Barmer Straße

Herr Altrock berichtet über die bemerkenswerten und bereits abgeschlossenen Aktivitäten zur Neugestaltung der Bahnunterführung.

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** erklärt er, dass der Stadteilservice sich auch weiterhin um den Tunnel kümmern werde, um erneute Verunreinigungen zu verhindern oder sofort zu beseitigen. Der vorherige Zustand solle auf keinen Fall wieder eintreten.

Die **SPD-Fraktion** dankt allen Beteiligten, besonders aber dem Stadteilservice, für diese Aktion und stellt fest, dass dies ein gutes Beispiel für Aufgaben eines Stadteilservices sei. Es gebe noch viele Stellen im Stadtgebiet, wo auf diese Art und Weise etwas getan werden könne.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** stellt fest, dass es eigentlich Aufgabe des Eigentümers – nämlich der Bahn – sei, solche Bauwerke instand zu halten.

Auf der anderen Seite sei dieses Projekt aber auch beispielgebend für bürgerschaftliches Engagement, dass wahrscheinlich zukünftig noch viel stärker erforderlich sei, um überhaupt noch etwas in dieser Stadt bewegen zu können und daher jeder Stärkung und Unterstützung bedürfe.

Der **Stv Schmitz** verweist auf die veränderte Gesetzgebung, wonach die Bahn die Wartung und Instandhaltung solcher Bauwerke (Brücken / Unterführungen)

den Kommunen übertragen konnte.

Der Vorsitzende des Bürgervereins Südstadt, **Herr Thias**, bedankt sich ausdrücklich für diese erfreuliche Aktion, bedauert aber an dieser Stelle noch einmal, dass die mit dieser Unterführung ursprünglich im Zusammenhang stehende Treppenanlage Wolkenburg / Wormser Straße nicht mehr existiere.

4 Wertstoffcontainerproblem Luisenstraße

Der **Bezirksbürgermeister** berichtet über die Beschwerden des Hauseigentümers hinsichtlich des Wertstoffcontainerstandplatzes. Sie richteten sich zuletzt nur noch gegen die Glascontainer, weil die 1. generell vor dem Wohnhaus als störend empfunden und 2. angeblich in den Nachtstunden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen – der Hauseigentümer spricht von einer Punker-Szene – zum Zielwerfen mit Flaschen benutzt würden. Die Polizei sei eingeschaltet worden, habe aber angeblich keine Möglichkeit zum Eingreifen gesehen.

Die **SPD-Fraktion** ist der Meinung, dass es die Probleme mit Glascontainern in einer so dicht besiedelten Stadt wie Wuppertal an vielen Stellen im Stadtgebiet gebe. Das sei nicht zu lösen.

Frau Ackermann erklärt, dass sich die Verwaltung dieses Problems angenommen und mit allen – AWG, Kommunalen Ordnungsdienst, Polizei – gesprochen habe. Fazit sei, dass es nach Aussage dieser Dienststellen keine erkennbaren Probleme mit diesem Standort gebe.

Herr Fuhrmeister bestätigt dies. Alle Einsätze würden dokumentiert, hier seien keine Einsatzanlässe bekannt.

Herr Steinbrink kann dem ebenfalls nur zustimmen. Es gebe bei der AWG keine schriftlich festgehaltene Beschwerde gegen diesen Standort. Er weist im Übrigen darauf hin, dass eine Trennung von Glas- und Papiercontainern nach der Satzung der Stadt Wuppertal nicht möglich sei. Wenn die Glascontainer dort entfernt würden, entfielen der gesamte Standort.

Der **Bezirksbürgermeister** stellt abschließend fest, dass die BV keine Veranlassung sehe, diesen Standort aufzugeben.

5 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - 2008/2009 Vorlage: VO/0582/08

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Berichte und Mitteilungen

1. Sitzungstermine 2009
2. Schülerproblem Berufskolleg Elberfeld
- Schreiben Bezirksbürgermeister an den Schulleiter
3. Information zu größeren Straßenbauvorhaben
- Schreiben BV an R Straßen und Verkehr

Herr Stv. Kring nimmt dies zum Anlass, um auf die seiner Meinung nach

immer schwieriger werdende Baustellensituation in Elberfeld hinzuweisen: an vielen Stellen seien Baustellen eingerichtet worden – oftmals für Kleinigkeiten –, bei denen dann aber tagelang keine Bautätigkeit festgestellt werden könne. Es entfielen Parkplätze, anliegende Geschäfte befürchteten Einbußen, was bei einigen durchaus zu Existenzproblemen führen könne.

4. Beschwerde von Bewohnern des Luisenviertels über den NRW-Tag
5. Veranstaltungskalender 2008 / 2009
- Information R Straßen und Verkehr
6. Parkplatz Botanischer Garten
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
7. Veranstaltungskalender 2008 / 2009
- Information R Straßen und Verkehr
8. Verkehrsinformation WSW
9. Unterhaltungsmaßnahmen Karlplatz
- Information R Grünflächen und Forsten
10. **Herr Krieglstein** weist darauf hin, dass das Gelände der alten Lederfärberei in der Straße Wolkenburg – Richtung Haspel – einen sehr unordentlichen und unaufgeräumten Eindruck mache.
11. **Herr Kirch** spricht die Problematik der starken Verunreinigung der oberen Rheinstraße durch Hundekot an.

Frau Ackermann erklärt, dass sich der Kommunale Ordnungsdienst verstärkt mit diesem Problem befassen wolle. Auch für den Stadtteilservice sei dies ein Thema.
12. **Herr Kleusch** möchte wissen, ob Außengastronomien, die offensichtlich zu dieser Jahreszeit nicht mehr betrieben würden, aber trotzdem Tische und Stühle draußen stehen ließen, eine entsprechende Genehmigung hätten. Als Beispiel führt er einige Betriebe in der Luisenstraße an.
13. Der **Bezirksbürgermeister** verweist auf das heute ausgelegte Schreiben der SPD-Fraktion und regt an, Punkt 1 – Gestaltung des Platzes an der Kasinokreuzung – in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und Herrn Velten dazu einzuladen.
Hinsichtlich Punkt 4 – Skater auf dem Schulgelände am Haspel – stellt er fest, dass es sich zwar um eine Angelegenheit der BV Barmen handele, diese sich auch in ihrer nächsten Sitzung damit befasse, da jedoch auch unmittelbar benachbarte Elberfelder Jugendliche diesen Platz nutzen würden, schlage er vor, auch dieses Thema im Dezember zu behandeln, es sei denn, bis dahin gebe es eine positive Entwicklung.
14. Der **Bezirksbürgermeister** weist auf drei Termine hin:
07.11., 13.30 Uhr Einweihung der Fläche am Islandufer,
11.11., 16 Uhr, Ortsbesichtigung Alevitische Gemeinde bezüglich des Zuschussantrages
16.11., 11 Uhr, Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag.

Die **SPD-Fraktion** unterstützt den Antrag.

Die **CDU-Fraktion** bittet wegen der Kurzfristigkeit der Vorlage um Vertagung.

Der **Bezirksbürgermeister** erklärt, dass es für die nächste Sitzung zu spät sei, über den Antrag zu entscheiden, da die Organisation dieser Veranstaltung einen langen Vorlauf benötige. Außerdem verweist er darauf, dass es sich hier bei dem vollen Betrag eigentlich nur um eine Ausfallbürgschaft handele, falls das Land die beantragten Mittel doch nicht bewillige.

Daraufhin verzichtet die **CDU-Fraktion** auf eine Vertagung, möchte aber festhalten, dass zukünftig solche Anträge rechtzeitig gestellt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.11.2008:

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Nachbarschaftsheim für die Durchführung der Veranstaltung „Lichterwege 2009“ einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € aus den freien Mitteln mit der Maßgabe, dass sich dieser Betrag auf 1.219 € verringert und der Differenzbetrag zurück gezahlt wird, wenn die Landesmittel bewilligt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (CDU und Bündnis 90/Die Grünen)

Hans Jürgen Vitenius
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin